

Liebe Leichtathletinnen, liebe Leichtathleten

Ich komme jetzt zu meinem Jahresbericht.

In diesem Jahr habe ich mein Jahresbericht etwas anders strukturiert wie in den vorherigen Jahren.

Da wir im Moment keinen Sportwart mehr im Vorstand haben, komme ich nicht drum herum einige Daten und Zahlen in meinen aktuellen Jahresbericht mit einzubauen.

Ich möchte diesmal mit den für mich positiven Ereignissen beginnen.

Der NLV Kreis Rotenburg schaut auf ein fast normales Wettkampffjahr zurück, fast alle Veranstaltungen konnten ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Nur bei zwei Großveranstaltungen, dem Abendlauf „Wilstedt bei Nacht“ und dem Sottrumer Abendlauf gab es noch Hygienevorgaben vom Landkreis

Die Kinderleichtathletik war so ein positiver Punkt, den ich unbedingt erwähnen möchte. Ja, es hätten mehr Vereine daran teilnehmen können aber wie es immer so ist, der Norden fährt nicht so gern in den Süden und umgekehrt haben wir das gleiche Problem. Alle drei Veranstaltungen fanden bei tollem Sommerwetter statt, ich habe selten so viel begeisterte Kinder gesehen, die nach meinem Augenschein zufrieden und fröhlich nach Hause gefahren sind.

Auch waren wieder viele Eltern anwesend.

Wir kennen das auch anders, wo Kinder oftmals nur mit den Trainern und Betreuern zu Wettkämpfen erscheinen.

Bei der letzten KILA-Veranstaltung in Sittensen, welches unsere Abschlussveranstaltung war, haben die „Beeke-Speedies“ aus Sittensen/Scheeßel es punktemäßig knapp verpasst um an dem Landesentscheid in Bruchhausen-Vilsen teilzunehmen.

Ein großes Dankeschön dafür geht von uns nach Bothel, Selsingen und Sittensen an die jeweiligen Abteilungsleiter und ihrem Helferteam.

Die Mehrkampfsportfeste, die 2022 im Kreisverband Rotenburg angeboten wurden, dazu gehörten die Kreismeisterschaften in Oerel (Wurf) Zeven (Mehrkampf) und Scheeßel (Einzel) waren teilweise mit Teilnehmern/innen überfüllt. Wobei ich da einschränkend sagen möchte, dass wir viele auswertige Teilnehmer/innen hatten. Bei unseren Laufveranstaltungen im Kreisverband hatten wir anderes Bild, die Teilnehmer/innen hielten sich doch sehr zurück. Die Corona-Pandemie hat hier rückblickend, gerade im Kinder- und Jugendbereich große Lücken in den Sportvereinen mit sich gebracht. Es wird schwer diese in nächsten Jahren zu schließen.

Es gibt in unserem Kreisverband 39. Mitgliedsvereine, davon haben 34. Vereine Mitglieder bei der jährlichen Bestandserhebung gemeldet.

Bei den Mitgliederzahlen ist der Kreisverband etwas abgerutscht.

1875 Leichtathleten/innen wurden im letzten Jahr dem Kreissportbund gemeldet.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass Sportlerinnen/Sportler die in den Vereinen nur das Sportabzeichen ablegen als Leichtathleten gezählt werden können.

Mitgliedschaft im Verein vorausgesetzt.

21. Sportveranstaltungen wurden 2022 in unserem Kreis durchgeführt.

Im Einzelnen: 5. Crossläufe, 8. Laufveranstaltungen, 5. Mehrkampfveranstaltungen und 3. KILA-Veranstaltungen.

Eine Leistungsbilanz wie sie sonst von unserem Sportwart zusammengetragen wurde gibt es auch in diesem Jahr. Ich möchte sie hier heute jedoch nicht vortragen. Da der Jahresbericht wie immer auf die KLV Seite gestellt wird, könnt ihr dort die Zusammenstellung im Einzelnen nachlesen.

Unseren Sportlerinnen und Sportlern stehen im Kreisverband 10. intakte Sportanlagen zur Verfügung auf denen es möglich ist, leichtathletische Wettkämpfe auszutragen. Sie gehören überwiegend zu Schulsportanlagen, werden allerdings häufig von ehrenamtlichen Helfern betreut und gepflegt. Eine der für mich modernsten Sportanlage, nicht nur im Kreis, sondern im ganzen Bezirk, wurde im letzten Jahr in Sittensen eingeweiht. Träger hier ebenfalls die Schule und auch die Gemeinde Sittensen.

Im letzten Jahr wurden auf sechs dieser Sportanlagen Leichtathletische Sportveranstaltungen durchgeführt. Die größte Sportveranstaltung fand 2022 nun schon zum 41. Mal in Zeven statt.

Das zweitägige Pfingstsportfest ist aber nur möglich, weil Kampfrichter und Helfer von auswärtigen Vereinen, auch außerhalb unseres Landkreises, dieses sportliche Highlight ehrenamtlich unterstützen. Weiterhin wurden im letzten Jahr, ebenfalls auf der Sportanlage in Zeven die 2.-tägigen Landesmeisterschaften der Seniorinnen/Senioren erfolgreich durchgeführt.

Leider sind auch in unserem Kreisverband immer weniger Vereine bereit Sportveranstaltungen durchzuführen. Auf jeden Fall werden wir als Vorstand nicht müde, euch bei der Planung und Durchführung zu unterstützen.

Bei meinem nächsten Punkt, war meine Erwartungshaltung zu groß! Ich hatte euch im letzten Jahr auf dem Verbandstag mitgeteilt, dass wir versuchen wollten, jugendliche für die Vorstandsarbeit im KLV Rotenburg zu gewinnen. Ideen waren ausreichend da, aber wie auch bei vielen anderen Vorhaben, konnten wir keine Jugendlichen dazu begeistern. Manchmal lag es an der Schule, die die jugendlichen zeitlich sehr in Anspruch nahm, manchmal lag es aber ganz einfach daran, dass die angesprochenen einfach keine Lust dazu hatten. Wir werden aber weiterhin versuchen daran festzuhalten.

Viele Projekt die wir die wir in den letzten Jahren angeschoben und unterstützt haben, werden in der bisherigen Form wohl nicht mehr möglich sein. Nachdem uns der Kreissportbund im letzten Jahr mitteilte, dass er seine Finanzielle Unterstützung ab 2023 einstellen wird. Die sogenannten Verwaltungsmittel, waren über Jahre eine freiwillige Leistung des Kreissportbundes. Das heißt jetzt für uns, wir müssen uns in den nächsten Jahren selbst finanzieren. Die Möglichkeit dazu haben wir, indem wir den §5 Absatz 3. anwenden werden. Dort steht: Der Kreisverband Rotenburg kann einen Mitgliedsbeitrag je Verein einfordern, über dessen Höhe wir auf dem Kreisverbandstag entscheiden. Ansonsten wäre eine weitere Vorstandsarbeit, so wie wir sie bislang gemacht haben nicht möglich. Wir haben dies heute auch unter dem Tagesordnungspunkt 11. Anträge rechtzeitig eingereicht.

Zwischen den Jahren 2014 bis 2018 versuchte der NLV immer wieder eine Strukturelle Veränderung seiner Mitgliedsvereine einzufordern. Dies ist dann aber an dem Widerstand, eben dieser Mitgliedsvereine gescheitert.

Leugnen lässt sich aber der jetzige Zustand vieler Vorstände im NLV jetzt nicht mehr.

Dadurch, dass viele Vorstandspositionen in den Mitgliedsvereinen vakant und auch über Jahre nicht besetzt werden konnten, möchte der NLV jetzt einheitliche, einfachere Strukturen schaffen.

Zum besseren Verständnis:

Der NLV gliedert sich laut NLV-Satzung §5 in Bezirke und Kreise. Derzeit sind das die Bezirke Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Weser-Ems mit insgesamt 44 Kreisen.

Der NLV ist laut Satzung gegenüber den Bezirken und Kreisen in sporttechnischen Fragen weisungsbefugt. Bis auf wenige Kreise im NLV ist kein Kreis in der Lage seinen Vorstand komplett zu besetzen.

Auch die Leichtathletik muss sich den veränderten Rahmenbedingungen anpassen, so die Aussage von Uwe Schünemann auf dem letzten Verbandstag.

Der NLV möchte für die Zukunft eine Vereinfachung seiner Strukturen.

Alle Kreise im NLV sollen eine modernere neue Satzung erhalten, was natürlich auch zu Widerständen auf dem Verbandstag führte.

Aber allgemein wurde dieser Vorschlag von der Mehrheit der Kreisvorstände mitgetragen. Verschiedene Kreise denken mittlerweile darüber nach sich als Regionen zusammenzuschließen, um ihre sporttechnische Arbeit damit zu optimieren.

Wir möchten heute diese evtl. Strukturänderung oder auch Modernisierung der Vorstände unter dem Tagesordnungspunkt 12. „Modernisierung der NLV-Kreisverbände“ mit euch durchsprechen.

Wichtig: Wir benötigen von euch eine Rückmeldung für unser weiteres Vorgehen.

Ich möchte Danke sagen:

Ein großer Dank geht an unseren Kreissportbund, der uns im letzten Jahr noch finanziell unterstützt hat.

Für uns sehr wichtig: Die Sparkasse Rotenburg Osterholz, sie unterstützt den Kreis-Leichtathletikverband in bewährter Art und Weise, sei es mit kleinen Präsenten für die Kreismeisterinnen/Kreismeister oder mit der Auszeichnung der punktbesten Leichtathletin bzw. des punktbesten Leichtathleten.

Wir hoffen, dass dies für die Zukunft so bleibt, denn ohne Sponsoren geht auch bei uns nicht viel.

Herzlichen Dank dafür!

**Mein großer Dank geht an meine
Vorstandskollegin/Vorstandskollegen, die mich in
bewährter Weise im letzten Jahr unterstützt haben. -
Danke-**

**Weiterhin dankt der Kreisvorstand allen Helfern,
Betreuern und Trainern für die geleistete Arbeit im
abgelaufenen Jahr und wünscht euch für das bereits
laufende Jahr weiterhin viel Freude und Erfolg.**